



Stadtrat Sursee
c/o Stadtverwaltung
Chr. Schnyderstrasse 2
6210 Sursee

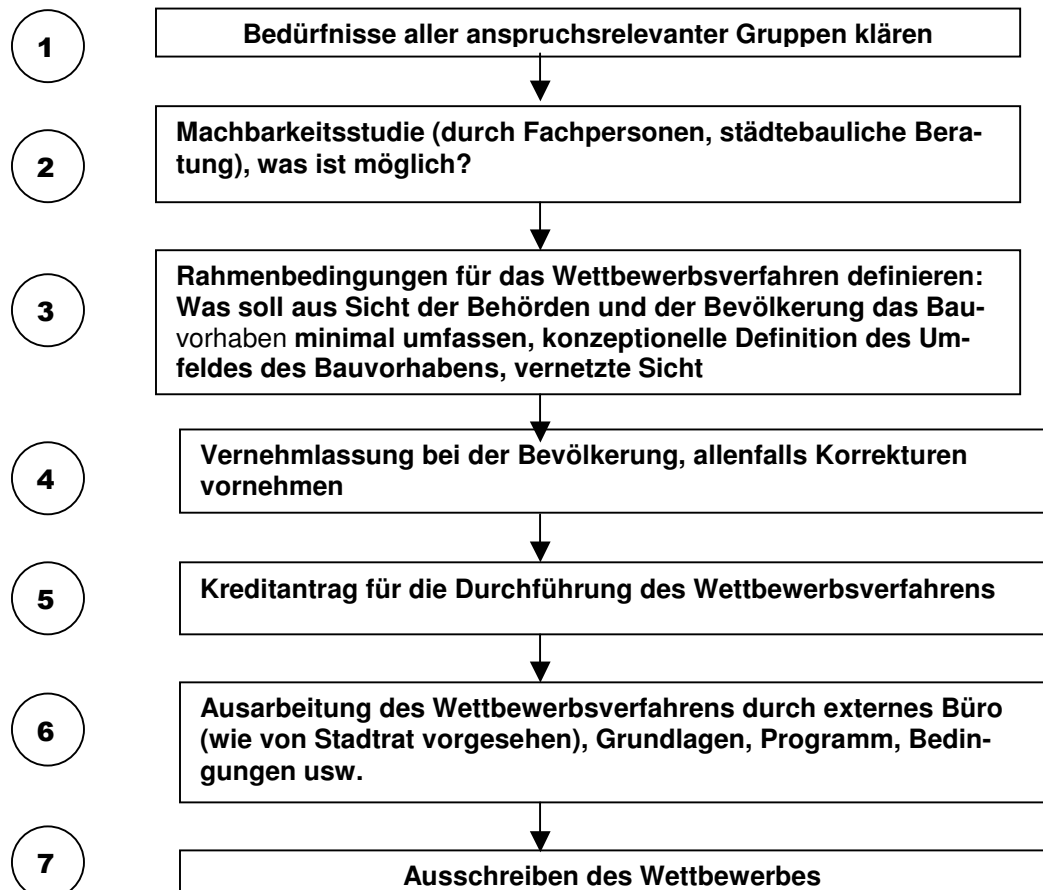
Sursee, 6. Dezember 2004

Zentrum Märtplatz Sursee, Ihr Schreiben vom 4. November 2004

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Unsere nachfolgenden Antworten auf Ihre Fragen im oben erw. Schreiben resultieren aus der intensiven Diskussion anlässlich unserer Vorstandssitzung vom 16. November 2004, Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Informationen am Feierabendgespräch vom 1. Dezember 2004.

Grundsätzlich erachten wir folgende Meilensteine im Rahmen des Projektlaufes „Zukunft Märtplatz Sursee“ als unabdingbar:





ad. 1: Grundsätzlich einverstanden, wir verweisen jedoch auf Punkt 1 des oben aufgezeigten Ablaufverfahrens.

700 Parkplätze erachten wir als untere Grenze. Mittel- und längerfristig sollten die Parkplätze im Städtchen in die unmittelbare Nähe verlagert werden können. Heute bereits besteht ein Unterangebot für Parkplätze in und um die Stadt.

ad. 2: Treffen zu,

der Verbindung in die Altstadt ist grösste Beachtung zu schenken. Hier ist für die Besucherinnen und Besucher der Altstadt eine attraktive Lösung erforderlich.

ad. 3: Beide Lösungen sind möglich. Ein Entscheidungsfaktor u. a. dürfte der zu realisierende Verkaufspreis sein.

ad. 4: Sofern ein Investorenwettbewerb durchgeführt wird, stellt sich diese Frage eher nicht. Sollte ein anderes Wettbewerbsverfahren aufgrund der Bedürfnisse gewählt werden, muss die Frage anhand der konkret vorliegenden Situation geklärt werden.

ad. 5: Hier befürworten wir den Kauf von Stockwerkseigentum. Die heutige Situation sollte geändert werden.

ad. 6: Das grundsätzlich aufgezeigte Vorgehen befriedigt *nicht!*

Wir erachten unseren oben aufgezeigten Ablauf in Meilensteinen für die Bürgerinnen und Bürger als ein *transparentes* Verfahren. Wir sind uns dabei bewusst, dass dieses Vorgehen einen zusätzlichen zeitlichen Aufwand erfordert. Die Frage des Wettbewerbsverfahrens sollte eigentlich erst beantwortet werden, nachdem die Punkte 1 bis 4 der oben aufgeführten Meilensteine geklärt sind. Wir vertreten die Ansicht, dass wir bei diesem Projekt *unter keinem besonderen Zeitdruck stehen*. Ein halbes oder auch ein Jahr zusätzlicher Zeitbedarf für Vorabklärungen bei einem für die Stadt Sursee so entscheidenden und wichtigen Unternehmen sollte auf jeden Fall zur Verfügung stehen. Unseres Erachtens sind *vorab die Bedürfnisse der Stadt Sursee und der Bevölkerung zu werten und sekundär die Interessen eines möglichen Investors*. Wir sind uns aber bewusst, dass als unumgängliche Voraussetzung für die Verwirklichung des Vorhabens „Märtplatz“ die Optimierung zwischen den Bedürfnisse der Stadt und der Bevölkerung einerseits und des *finanziell Machbaren* andererseits ist.

Sehr geehrter Herr Präsident, Sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte, wir danken Ihnen für die Möglichkeit der Stellungnahme und hoffen auf einen möglichst konstruktiven Dialog im Interesse unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen
CVP STADT SURSEE

Willi Nick
Präsident

Kopien per E-Mail an:
Vorstand der CVP Stadt Sursee

Willi Nick Parkweg 26, 6210 Sursee / Tf P. 041 921 05 45, Natel: 079 643 04 39, G. 041 317 44 25,
E-Mail: nick.willi@bluewin.ch